



GemIN



Amtsblatt der Marktgemeinde Sattledt

Nr. 12/2009

Einladung zum 6. Weihnachtsmarkt

*Adventsingen
der Pfarre Sattledt
"Machet die Tore weit"
Montag, 7. Dezember 2009
19 Uhr, Pfarrkirche Sattledt*

*Nikolaus
um ca. 17 Uhr*

Dienstag, 8. Dezember 2009

*von 10 bis 18 Uhr
beim Pfarrhof Sattledt*

Mit Weihnachtsbasteleien, Handarbeiten, Schmuck...
Glühwein, Punsch, Hasensuppe, Bratwürstel, Maroni, Keksen und vielem mehr...
Musikalische Umrahmung durch Markt- und Edelweißkapelle Sattledt



DER BÜRGERMEISTER AM WORT

Sehr geehrte Sattledterinnen und Sattledter!

Am 11. November 2009 wurde ein wesentliches Zukunftsprojekt unserer Gemeinde der Bevölkerung vorgestellt: die Neugestaltung des Ortszentrums. Dazu wurde ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben, aus dem die Arbeit des Architekturbüros Schremmer-Jell, Linz, als Siegerprojekt hervor ging.

Bei diesen Planungen ging es nicht um Details, sondern um die grundsätzliche Frage, wo und wie wesentliche Funktionen eines Ortszentrums wie Park- und Verkehrsflächen, Grünflächen, ein zentraler Platz und Bebauungen künftig angeordnet werden sollen.

Das Siegerprojekt hat eine hohe architektonische Qualität, geht ökonomisch mit den Platzressourcen um, kann in Etappen realisiert werden und nimmt gut auf die bestehenden Eigentums- und Widmungsverhältnisse Rücksicht.

Planungsinhalt war auch eine Erweiterung des Gemeindeamtes u.a. für einen erweiterten, multifunktionalen Sitzungssaal und eine öffentliche Bibliothek. Dieser Zubau ist nördlich Richtung Park vorgesehen.



Die Vision eines neuen Ortszentrums für Sattledt

Das Siegerprojekt wird auch mit den involvierten Grundeigentümern besprochen und in der Folge Grundlage für die Erstellung eines rechtsverbindlichen Bebauungsplanes für das Zentrum um Pfarrkirche und Gemeindeamt sein.

Auch die Planung für die Erweiterung des Gemeindeamtes soll aus meiner Sicht voran getrieben und als konkretes Projekt beim Land OÖ zur Genehmigung eingereicht werden.

Aufgrund der derzeitigen finanziellen Situation der öffentlichen Haushalte ist ohnehin nicht mit einer baldigen Zuteilung von Fördermitteln zu rechnen.

Es stellt aber einen ersten Schritt in einem langfristigen Prozess für ein neu gestaltetes Ortszentrum dar.

Ihr Bürgermeister

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Vorwort des Bürgermeisters	Seite 2	Blutspende-Aktion	5	OÖ Familienkarte	7
Weihnachtszuwendungen	3	Fundgegenstand	5	Veranstaltungen und Termine	8-10
Zuwendungen f. Landschulwoche,...	3	Steuerliche Erstberatung	5	OÖ Zivilschutzverband	11
Sozialhilfverband Wels-Land	3	Stammtisch f. pflegende Angehörige	5	Dr. Itzlinger / Dr. Gumpoldsberger	12
Tierzuchtförderung	4	Bauverhandlungstermin	5	Maschinenring Wels	12
Reisepässe	4	Nikolausmarkt in Eberstalzell	5	Rechtsanwalt Mag. Bonelli	12
Schneeräumung	5	Sozialhilfverband Wels-Land	6		
Verteilung der Gelben Säcke	5	Österr. Schwarzes Kreuz	6-7		

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeindeamt Sattledt
 Pol. Bezirk Wels-Land, Oberösterreich
 ☎ 07244 / 8855-0; Fax: 8855-19
 Bürgermeister: 0699 / 100 35 722

Erscheint nach Bedarf, jedoch mindestens viermal jährlich
 Erscheinungsort Sattledt, Verlagspostamt 4642

Homepage: www.sattledt.at
E-mail: gemeinde@sattledt.ooe.gv.at

Weihnachtszuwendungen

Alle in Frage kommenden Gemeindebürger werden hiermit ersucht, die Anmeldung für die Weihnachtszuwendung im Gemeindeamt in der Zeit von

23. November 2009 bis 4. Dezember 2009

durchzuführen.

Die **Weihnachtszuwendungen** müssen in einer Liste erfasst werden, damit der Ausschuss für Sozialwesen einen Überblick über die Anzahl der zu gewährenden Zuwendungen bekommt.

Die Pension, Rente und anderweitiges Einkommen, wie Unterhalt, Ausgedinge, Erträge, Sachbezüge, Zinsen für Miete, Verpachtung, usw. dürfen zusammen nicht mehr betragen als

€865,09 für Einzelpersonen und €1.297,05 für Ehepaare

Pflegegeld bis zur 2. Stufe wird nicht als Einkommen gewertet.

Bei der Anmeldung ist der Pensionsabschnitt oder ein sonstiger Einkommensnachweis für Oktober 2009, auf dem der Name des Beziehers vermerkt sein muss, mitzunehmen.

Wenn dies nicht der Fall ist, so ist zusätzlich der Pensionsbescheid oder die letzte Erhöhung oder Änderung des Einkommens mitzubringen. Ohne Einkommensnachweis keine Vormerkung für eine Zuwendung!

Weihnachtszuwendungen können nur dann gegeben werden, wenn auch eine Anmeldung im Gemeindeamt vorliegt. Anmeldungen vom Vorjahr können nicht berücksichtigt werden. Behinderte oder kranke Personen können durch einen nahen Angehörigen angemeldet werden.

Zuwendungen für Landschul- woche, Wienfahrten und Schikurse

Die Marktgemeinde Sattledt gewährt bei Bedarf SchülerInnen bis einschließlich der 9. Schulstufe eine Beihilfe, wenn sie an einer Schulveranstaltung wie Schikurs, Schullandwoche, Wien- oder Englandwoche teilnehmen.

- Die SchülerInnen müssen den ordentlichen Wohnsitz in Sattledt haben.
- Ein Antragsformular, dem das Familieneinkommen (nicht zum Einkommen zählen: Familienbeihilfe, Kinderabsetzbetrag, Pflegegeld) beizulegen ist, ist am Gemeindeamt bei Frau Hundstorfer, bis spätestens 29. Jänner 2010 abzugeben.
- Für SchülerInnen, die die 9. Schulstufe in einem Polytechnischen Lehrgang oder an einer weiteren Schule besuchen, ist dem Antragsformulare zusätzlich eine Bestätigung über die Teilnahme an der Schulveranstaltung und der Zahlungsbeleg über die eingezahlten Kosten beizulegen.

Die Antragsformulare

- für die Volks- und Hauptschüler sind in den betreffenden Schulen erhältlich.

- Für SchülerInnen, die auswärtige Schulen besuchen, sind die Formulare am Gemeindeamt, bei Frau Hundstorfer, erhältlich.

**Achtung: ABGABESCHLUSS ist am
29. Jänner 2010 am Marktgemeindeamt!**



Der Sozialhilfeverband Wels-Land sucht für die
Bezirksalten- und Pflegeheime

Diplompflegepersonal
Altenfachbetreuer/innen
Fachsozialbetreuer/innen
mit Schwerpunkt Altenarbeit
Heimhelfer/innen

Bewerbungsbögen und nähere Auskünfte erhalten
Sie beim Sozialhilfeverband Wels-Land,
4602 Wels, Herrngasse 8
(Tel. 07242/618-304, Fr. Stieger)
oder online bei www.shvwl.at

OÖ Tierzuchtförderung: Beantragung der Förderungs- beiträge

Die Beantragung der Förderungsbeiträge kann ab

**14. Dezember 2009 bis längstens
22. Jänner 2010**

erfolgen.

a) Rinderhaltung

Jede erste Besamung wird mit € 9,00 bei Vorlage der Deckungsunterlagen, des Besamungsscheines und der Hauskarte durch die Gemeinde gefördert.

b) Schweinehaltung

Eine Ankaufsförderung für gekörte Eber der Klassen I und II in der Höhe von € 58,00 wird für

einen angekauften, gekörten Eber bei Vorlage der Ankaufspapiere im Original (Körschein) durch die Gemeinde gewährt.

Die künstliche Besamung wird mit € 1,40 gefördert. Eine Samenrechnung (nur für den eigenen Betrieb) oder die Rechnung vom Besamer ist beim Gemeindeamt vorzulegen.

c) Schaf- und Ziegenhaltung

Eine Ankaufsförderung für gekörte Böcke der Klassen I und II in der Höhe von € 15,00 wird bei Vorlage der Ankaufspapiere im Original (Körschein) von der Gemeinde gewährt.

ACHTUNG - OBERGRENZE:

Die Tierzuchtförderung für landwirtschaftliche Betriebe beträgt maximal 365 Euro.

Reisepässe rechtzeitig erneuern!

Im Jahr 2010 verlieren mehr als 1,2 Millionen Reisepässe ihre Gültigkeit. Der Kundenansturm auf die Passbehörden wird daher doppelt so hoch wie in einem normalen Jahr sein. Zwischen März und August muss daher mit längeren Wartezeiten gerechnet werden.

Auch im Bezirk Wels-Land werden sehr viele Reisepässe zu erneuern sein. Daher rät Bezirkshauptmann Dr. Gruber schon jetzt, rechtzeitig einen Antrag für einen neuen Reisepass abzugeben. "Seit die Pässe mit einem elektronischen Chip versehen sind, müssen sie direkt in der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien hergestellt werden. Es ist daher nicht mehr möglich, dringende Reisepässe vorzuziehen. Notpässe, die nur drei Monate gelten, werden bei einer Einreise nicht von allen Staaten akzeptiert", informiert Dr. Gruber.

Der Grund für den erwarteten Ansturm liegt darin, dass bis zum März 2000 aufgrund einer Gebührenerhöhung sehr viele neue Reisepässe beantragt wurden. Diese verlieren jetzt nach 10 Jahren ihre Gültigkeit. Außerdem benötigt nunmehr jedes Kind einen eigenen Reisepass. Bestehende Miteintragungen sind nur mehr bis 2012 gültig. Bei Beantragung des Reisepasses sind seit Einführung des Sicherheitsreisepasses auch Fingerabdrücke abzugeben. Auch dadurch erhöhen sich die Wartezeiten bei der Antragstellung. Vergessen Sie nicht: Bei jeder Reise muss ein Reisedokument mitgeführt werden. Dies gilt auch bei Reisen innerhalb der EU.

Die Beantragung eines neuen Reisepasses ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft) unabhängig vom Wohnsitz möglich. Auch ein Großteil der Gemeindeämter ist dazu berechtigt, die Passanträge entgegenzunehmen und die Fingerabdrücke zu erfassen. Die Bezirkshauptmannschaft empfiehlt grundsätzlich, sich für eine Antragstellung an das Gemeindeamt zu wenden. "Wichtig ist, dass ein den internationalen Kriterien entsprechendes Passfoto zur Antragstellung mitgebracht wird", informiert die Passbehörde. Weiters ist zur Antragstellung der bisherige Reisepass mitzubringen. Die Ausstellungskosten betragen € 69,90.

Übrigens: Der neue Reisepass wird an eine von Ihnen bekannt gegebene Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt. Wir empfehlen, Ihre Wohnadresse als Wunschadresse anzugeben. Eine Abholung bei der Passbehörde ist daher nicht mehr notwendig.



Schneeräumung - die Pflichten der Anrainer

Auszug aus § 93 der StVO:

Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

Einbringung und Lagerung von Räumschnee in bzw. an Gewässern

Laut Erlass der Agrar- und Forstrechts-Abteilung vom 24. Juni 2003, ForstR-100037-2003-I/Rei/Sch, wird daran erinnert, dass die Einbringung von Räumschnee in Gewässer bzw. dessen Lagerung am Ufer und im Hochwasserabflussbereich verboten und strafbar ist.

Verteilung der „Gelben Säcke“

Die „Gelben Säcke“ werden im Dezember 2009 von der Marktgemeinde Sattledt zugestellt. Eine Rolle enthält 9 Stück und ist für den Zeitraum Jänner bis Dezember 2010 gedacht.

Die Gemeindebürger werden ersucht, die Gelben Säcke bis spätestens 6 Uhr des jeweiligen Abholtages bereitzustellen.

Blutspende-Aktion

Die nächste Blutspende-Aktion findet am Montag, **7.12.2009, von 16 Uhr bis 20 Uhr** im Kulturzentrum Alte Schule statt.

Fundgegenstand

Jugendfahrrad

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von einem Jahr nach Anzeige des Fundes beim Fundamt auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf das Fundamt übergeht.

Steuerliche Erstberatung

Die nächste kostenlose steuerliche Erstberatung findet am **2. Dezember 2009** im neuen Amtsgebäude des Magistrates Wels, Traungasse 6, von 13 bis 15 Uhr, statt.

Stammtisch für pflegende Angehörige

Die nächsten Termine für den Stammtisch für pflegende Angehörige finden am **25. November 2009 und 30. Dezember 2009**, um 19:30 Uhr im Gasthaus Sonnleiten in Steinerkirchen an der Traun statt.

Nächste Bauverhandlung bzw. Bauberatung

Donnerstag, 10.12.2009, von 8 bis 12 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, Bauangelegenheiten vorprüfen zu lassen und offene Fragen mit dem Bausachverständigen zu besprechen.

Für eine Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte rechtzeitig an Herrn Murauer, Tel. 8855-13.

Nikolausmarkt in Eberstalzell

Am **28. November 2009** (14 bis 19 Uhr) und am **29. November 2009** (9 bis 17 Uhr) findet in Eberstalzell bereits zum 17. Mal der Nikolausmarkt vor und in der Volks- und Hauptschule statt.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist am

Montag, 7. Dezember 2009.

Sozialhilfeverband Wels Land

*Informationsstelle für Gesundheit und Soziales
im Klinikum Wels-Grieskirchen*



Kostenlose, individuelle, neutrale und vertrauliche Informations- und Orientierungshilfe bei sozialen Problemstellungen.

Themen der Beratung:

- Aufnahmen in Alten- und Pflegeheime
- Kurzzeitpflege
- Professionelle soziale Dienste (Hauskrankenpflege, Mobile Betreuung und Hilfe)
- Pflegegeld, finanzielle Hilfen, Förderungen
- Betreubares Wohnen
- Familienhilfe
- Frauenberatung
- Einrichtungen der Sozial- und Behindertenhilfe usw.

Öffnungszeiten:

Donnerstag 14-16 Uhr
Schwerpunkt Heimaufnahmen

Fr. DGKS Dickinger Heidrun
Fr. DGKS Gruber Christine

Tel.-Nr. 07242/415-3726

Montag 14-16 Uhr
Schwerpunkt Mobile Dienste

Fr. Krexhammer Franziska
Fr. Gruber Gabriele

Österreichisches Schwarzes Kreuz

Das „Österreichische Schwarze Kreuz“ führt zum Gedenken an die Opfer der Kriege im Sinne der Republik Österreich ethisch und kulturell hochwertige Aufgaben auf nationaler und internationaler Ebene durch.

Die „**Allerheiligen-Sammlung 2009**“ vor dem Friedhofeingang in Sattledt ergab ein **Gesamtergebnis von 825,71 Euro**.

Das ÖSK bedankt sich sehr herzlich für Ihre wertvolle Spende und Hilfe. Sie haben mit Ihrer Spende sehr mitgeholfen, die humanitäre Arbeit des ÖSK im In- und Ausland zu unterstützen. Wir versichern Ihnen, dass die eingegangenen Spenden ausschließlich für die Kriegsgräberfürsorge, zum Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege und als Mahnung zum Frieden in unserer Zukunft verwendet werden.

Die Sammlung wurde erstmals von unseren Mitgliedern Strobl Günther, wh. Erlenstraße 10 und Hochleitner Gerhard, wh. Sonnenweg 5 (beide Kriegerwaisen) durchgeführt.

Für die ÖSK-Ortsstelle Sattledt:
Oberegger Otto, Wipplinger Josef, Strobl Günther, Hochleitner Gerhard

Werde Mitglied des ÖSK

Mit Ihrer Mitgliedschaft und Spende helfen Sie für die Pflege und Erhaltung der Kriegsgräber mit. Sie mahnen zum Frieden und erinnern an die toten Kameraden.

ÖSK-Landesgeschäftsstelle Oberösterreich, 4020 Linz, Gürtelstraße 27, Tel. 0732/656036,

E-Mail: landesstelle.ooe@osk.at, Allgemeine Sparkasse Linz, BLZ 20320, Kto.Nr. 0900-902843

Reisen mit dem Schwarzen Kreuz - Reisevorschau 2010

Kaukasus – Aserbaidschan

Flugreise von 21. bis 27. Juni 2010 (Preis in Ausarbeitung)

„Weiße Nächte in St. Petersburg“ – Soldatenfriedhof Sologubowka

Flugreise von 26. bis 30. Mai 2010 (Preis in Ausarbeitung)

Moskau – Wolgograd (Stalingrad)

Flugreise von 5. bis 9. Mai 2010, Preis ca. 1.350,-- Euro

Alles Reisen setzen eine Mindestteilnehmerzahl voraus! Änderungen vorbehalten.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen, Einzelheiten:

Österr. Schwarzes Kreuz, Landesgeschäftsstelle Niederösterreich, Tel. 01/5123115

Die Programme und Leistungen liegen auch am Marktgemeindeamt Sattledt auf.

Die Winter-Highlights mit der OÖ Familienkarte

- **Schutzengel „Schihelm“**

Schifahren beginnt mit der richtigen Ausrüstung – Dank der Unterstützung der OÖ Versicherung und der Energie AG kann der Qualitätshelm zu einem einmalig günstigen Preis von 25 Euro angeboten werden. Erhältlich sind die Schihelme ab Freitag, 20. November 2009 in allen Intersport Eybl und Sports Experts Filialen in OÖ gegen Vorlage der Familienkarte.

- **Pistenfloh – kostenloser Anfänger-Schikurs für 1000 Kinder**

Das Familienreferat des Landes OÖ lädt jene Kinder zu einem kostenlosen Kinder-Schikurs ein, die zwischen 1. September 1999 und 31. August 2003 geboren sind, keine Kenntnisse im Schilauf haben bzw. keinen Bogen fahren können. Zusätzlich bekommt jedes teilnehmende Kind einen Schihelm, sowie die Liftkarte und das Mittagessen für beide Tage geschenkt. Die regionalen Schischulen bzw. Sporthändler bieten einen Schiverleih an. Stattfinden werden die Schikurse in 17 Schigebieten in OÖ am 19. und 20. Dezember 2009. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab 27. November 2009.

- **Familienschitage**

Die Familienschitage dieser Wintersaison finden am 9. und 10. Jänner 2010 ("Spaß im Schnee") bzw. am 23. und 24. Jänner 2010 ("Snow & Fun") statt. Sichern Sie sich einen Schitag mit der ganzen Familie zu Toppreisen. Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf bei den OÖ Raiffeisenbanken ab 3. Dezember 2009 gegen Abgabe des im OÖ Familienjournal Nr. 5/2009 auf der Rückseite abgedruckten

Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte erhältlich.

- **Aquazoo Schmiding – 50 % Ermäßigung auf den Eintritt mit der OÖ Familienkarte den ganzen Dezember**

Ein spannendes Erlebnisprogramm für die ganze Familie! Geboten werden Highlights wie eine faszinierende Reise durch die Evolution, eindrucksvolle Einblicke hinter die Kulissen von Österreichs größtem Meerwasseraquarium und das Beobachtung von zahlreichen Fütterungen aus nächster Nähe.

Eintritt: Erwachsene zahlen 3,50 Euro (statt 7,00 Euro); Kinder: 1 Kind: 1,75 Euro (statt 3,50), 2 Kinder: je 1,50 Euro (statt 3,00 Euro), 3 Kinder: je 1,25 Euro (statt 2,50 Euro).

- **Märchenadvent auf der Hirschalm**

Einstimmen auf Weihnachten abseits von Trubel und Hektik!

Eintritt mit der OÖ Familienkarte: 7,40 Euro für die ganze Familie inklusive einer Pferdeschlitten- oder Skidoofahrt. an den Adventwochenenden jeweils Samstag und Sonntag sowie am 8. Dezember von 10 bis 17 Uhr!

- **Kinderwaldoper "Hänsel und Gretel" in Gmunden**

Nach dem Singspiel "Hänsel und Gretel" von Engelbert Humperdinck. Eintritt 2,- Euro pro Person (Kinder und Erwachsene). Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf (ab 1. Dezember 2009) bei allen OÖ Raiffeisenbanken erhältlich. Aufführungen am 4. Februar 2010 um 14.30 und 16.30 Uhr und am 5. Februar 2010 um 14.30, 16.30 und 18.30 Uhr im Stadttheater Gmunden; Dauer: ca. 50 Minuten.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können

Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Veranstaltungen und Termine

DEZEMBER

Fr., 4. Dezember 2009	19:30 Uhr, Turnsaal der HS	Vortrag „Ethisch-moralische, ganzheitliche Erziehung und Herzensbildung	EPOS Vital- zentrum und Gesunde Gemeinde
Sa., 5. Dezember 2009	8 Uhr, Pfarrsaal	Frauenfrühstück	Raiba Sattledt
So., 6. Dezember 2009	11 Uhr, Turnsaal der HS	13. Int. Nikolausturnier	ATSV, Sektion Ringen
Mo., 7. Dezember 2009	16 – 20 Uhr, Kulturzentrum Alte Schule	Blutspenden	ÖRK
Mo., 7. Dezember 2009	19 Uhr, Pfarrkirche	Adventsingen der Pfarre	Pfarre
Di., 8. Dezember 2009	ab 10 Uhr	6. Weihnachtsmarkt	Gemeinde
Do., 10. Dezember 2009	19 Uhr, Sitzungssaal	Gemeinderats-Sitzung	
So., 13. Dezember 2009		Alpenvereins-Ausfahrt: Adventwanderung	AV Sattledt
Mo., 14. Dezember 2009	14 Uhr, Kulturzentrum Alte Schule	Seniorentreff	Senioren
Di., 15. Dezember 2009		Weihnachtsfeier des Seniorenringes	
Do., 17. Dezember 2009	20 Uhr, GH Voralpenbräu	Vortrag „Humor ist das Salz des Lebens, wer gut gesalzen ist, bleibt lange frisch“	EPOS Vitalzentrum
Do., 17. Dezember 2009		Weihnachtsfeier des Seniorenbundes	
Mo., 21. Dezember 2009	14 Uhr, Kulturzentrum Alte Schule	Mutterberatung	
Mo., 28. Dezember 2009	14 Uhr, Kulturzentrum Alte Schule	Seniorentreff	Senioren

Boney M



Ü29 GIPSY
www.ue29.at

FREITAG, 4. Dezember 2009
Discothek Nova Sattledt

MUSIC 70s | 80s | 90s | today

DJ Gummibär
Andagio Wien, Musikpark Al Linz

Start: 22:00 Uhr
AK: 10 €
8 € mit Flyer

Die vorweihnachtliche X-MAS Party für Erwachsene,
keine Kinder, kein Techno - egal ob Ü29 oder U29.

Infocorner-Injoy • Stylingcorner by Cutart
Pizzaschnitten von Arslan

Afterparty im Chicago
1 Flasche Smirnoff 0,7l + 2 Red Bull = € 55,-

entgeltliche Einschaltungen



Nach den erfolgreichen Auftakt-Partys am 8. Mai und 4. September 2009, lädt der Club Nova zur letzten Ü29 Party in diesem Jahr. DJ Gummibär, der bei seiner DJ-Residency in der Wiener Passage an ausgewählten Dienstagen für musikalisches Aufsehen sorgt, wird auch bei seiner Ü29 Gipsy Premiere im Club Nova Sattledt für ausgelassene und rhythmische Momente sorgen. Musik die, im Sinne von Evergreens, immerwährend Menschen verschiedenster Altersgruppen begeistert.

Das vorweihnachtliche Motto steht mitunter im Zeichen von Boney M., die in den Siebzigern mit Liedern wie „Daddy Cool“, „Rivers Of Babylon“ und vielen anderen, weltweite Erfolge feierten. Ideal zum Tanzen, ob Solo oder zu Zweit...

Stimmungsmusik von den Siebzigern bis heute @ Ü29 GIPSY.

Natürlich sind auch U29 Interessierte Willkommen! Party on!



Der neue Polo. Und Sie machen alles richtig.

Schön, wenn man sich heute noch auf etwas hundertprozentig verlassen kann. So wie auf den neuen Polo. Dank extrem effizienter Motoren, höchster Sicherheit und perfekt verarbeiteter Ausstattung. **Jetzt bei uns.**

Verbrauch: 4,2 - 5,9 l/100 km.
CO₂-Emission: 109 - 139 g/km.
Symbolfoto.



Frohe Weihnachten wünscht

PORSCHE

WELS

4600 Wels, Dragoner-Straße 67
Telefon 07242/62347-0
www.porschewels.at

ANKÜNDIGUNG:



3. Hofball

der Sattledter FaschingsGilde

am Samstag, 23. Jänner 2010
im Voralpenbräu Sattledt. Beginn: 20 Uhr.

Das Ballerlebnis mit Tanz - es spielen die „Swingers“. Show-Auftritte der Garden von Gastgilden und aus Sattledt.

Karten: Vorverkauf 13 €, Abendkasse 15 €
Vorverkauf in der RAIBA Sattledt ab 9. Dez.

Die Sattledter Faschingsgilde freut sich auf Ihren Besuch!





E P O S
Vitalzentrum
A-4642 Sattledt, Brucknerstraße 1
Tel. +43(0)7244/8220-0, Fax: +43(0)7244/8220-4
E-Mail: info@epos-sattledt.at, www.epoderm.com

Vortrag

Was brauchen unsere Kinder in unserer schnelllebigen Zeit?

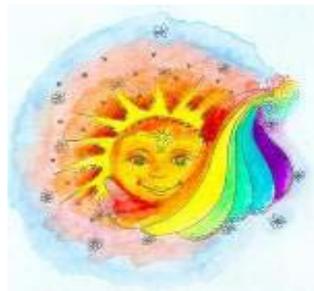
Ethisch-moralische und ganzheitliche Erziehung und Herzensbildung

Mit Sieglinde Mühlberger

Österreich – Deutschland – Schweiz - Ungarn

Dipl. Lebensberaterin, Heilpraktikerin, Trainerin für Lehrer und Erzieher

Der Vortrag ist für Eltern, LehrerInnen, ErzieherInnen, Pädagogen, Ausbilder, Elternvereine



Unsere Welt verändert sich rascher als je zuvor, sie befindet sich im Umbruch und dazu benötigen Kinder neue Richtlinien und Werte. Unsere Aufgabe ist es neue ganzheitliche Wege anzubieten in einer Zeit, in der Entwurzelung, Orientierungslosigkeit, Langeweile, Kontaktarmut, mangelndes Sozialverhalten, Lieblosigkeit, Ängste, aggressives Verhalten, Hyperaktivität, Konzentrationsstörungen, Verlangen nach Suchtmitteln, eine vorherrschend rational-materiell-leistungsorientierte Denk- und Lebensweise und vor allem zuviel Kopfdanken und zuwenig Herzdenken bedrohliche Ausmaße annehmen.

Ein friedliches und liebevolles Zusammenleben in einer Gemeinschaft ist sicherlich eine der größten Herausforderungen unserer Zeit.

Wann: 4. Dezember 2009, um 19.30 Uhr

Wo: Hauptschule Sattledt, Turnsaal

Eintritt: 8.- Euro

Wir, die gesunde Gemeinde, die Volks- und Hauptschule Sattledt und das EPOS Vitalzentrum freuen uns auf zahlreiches Kommen!!!



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an.

In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein "feuriges" Ende finden.

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum "Weihnachtsfeuer" wird!

 Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.

Fenster bei brennenden Kerzen wegen flatterndem Vorhang nicht öffnen.

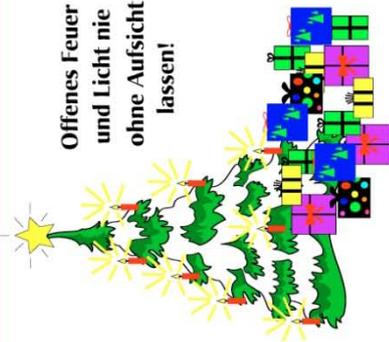
 Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am besten auf dem Balkon oder im kühlen Keller und stellen ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.

 Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.

 Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten.
Löschen Sie sie natürlich von unten nach oben aus.
Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

 Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspitzenden Funken der Wunderkerzen / Sternspritzer akut gefährdet.

Offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht lassen!



 Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus.

Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.

 Einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Rauchmelder retten Leben!

Tragödien, die mit dem Tod von Kindern endeten, sind uns in leidvoller Erinnerung. Ca. 90 % aller Brandtoden kommen durch Rauchgase ums Leben. Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe.

Wo und wie viele Rauchmelder?

- ✓ Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder oberen Stiegenbereich bei den Schlafzimmern montieren
- ✓ Besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- ✓ Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer, mit Ausnahme der Nassräume, ein Rauchmelder montiert werden

Batteriewechsel:

- ✓ Die Batterie hält ca. 1 bis 2 Jahre
- ✓ Batterieindikator für schwächer werdende Batterie: Alle ca. 30 sec. ertönt ein Warnsignal (mind. 1 Woche lang)
- ✓ Fallweise den Testknopf drücken

Montagetipps:

- ✓ Rauchmelder auf die Decke, aber nicht in die Ecke eines Raumes schrauben
- ✓ Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- ✓ Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmer ist ein optimaler Montageplatz



Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Dr. Bernd Itzlinger **Dr. Bernhard Gumpoldsberger**
Rechtsanwälte in Kooperation

Schulstraße 8, 4642 Sattledt
Telefon 07244/ 20 050, Fax 07244/ 20 050-4

Kanzleizeiten
Mo – Fr 8 Uhr – 12 Uhr
Mo - Do 13 Uhr – 17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung



Beeidete Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung

4642 Sattledt | Schulstraße 8 | Tel: 07244/20 0 95 | Fax: 07244/20 0 10

neumayer@tax-audit.at
www.neumayer-wt.at

scheinecker@tax-audit.at
www.scheinecker-wt.at

Montag bis Donnerstag: 9 – 12 Uhr und nach tel. Vereinbarung

entgeltliche Einschaltungen



Maschinenring

Dienstleistungen von Profis!

- > Gartenplanung u. Gartengestaltung
- > Garten- u. Landschaftspflege
- > Grabpflege
- > Pflege von Firmenarealen
- > Baumpflege, Baumabtragung inkl. Wurzelstockfräsung
- > Hebebühne u. Seiltechnik
- > Kehrmaschine u. hydraulische Astschere
- > Winterdienst
- > **Spezialdienstleistungen:**
Wärmecontracting

Kontaktstelle: MR Wels
Rennbahnstraße 15, 4600 Wels

- > T 07242 / 71230
- > E wels@maschinenring.at
- > I www.maschinenring.at

Maschinenring-Service OÖ. reg. Gen.m.b.H., Auf der Gugl 3, 4021 Linz



§ RA Mag. Matthias Bonelli
Schulstraße 8, 4642 Sattledt
Tel. 07244 / 80653
Fax. 07244 / 80653-15
office@ra-bonelli.at
www.ra-bonelli.at

bonelli
Rechtsanwalt

Ihr Sattledter Anwalt berät Sie gerne!

Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht, Verkehrsrecht, Verkaufsabwicklung von Liegenschaften, Verwaltungs(straf)recht, Ehe- u. Familienrecht u.v.m....